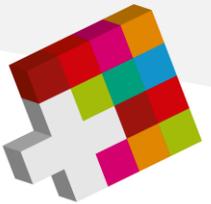


# Auswertung Interne Anhörung

Revision ICT-Fachfrau/-mann EFZ (BiVo 2018)



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# INHALT

**01** Umfrage im Überblick & Angaben Lernorte

**02** Fragen zu den Handlungskompetenzen

**03** Fragen zum Ausbildungskonzept

**04** Fragen zu den Modulen

**05** Fragen zum Qualifikationsverfahren



# Umfrage im Überblick & Angaben Lernorte



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**

# Umfrage im Überblick



## Interne Anhörung ICT-Fachfrau/-mann EFZ

<b>Umfragedauer</b>	16. August – 20. Oktober 2024
<b>Umfrageformat</b>	online via Findmind
<b>Sprache</b>	Deutsch, Französisch und Italienisch
<b>Umfang</b>	18 Fragen
<b>Dokumente</b>	Entwurf <a href="#">Bildungsplan</a> / Entwurf <a href="#">Bildungsverordnung</a>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Projektwebseite</a>
<b>Streuung</b>	ICT-Newsletter, LinkedIn, Kommissionen, Gremien und Partnerverbände
<b>Umfrageteilnehmende total</b>	<b>182</b> (de: 156 / fr: 24 / it: 2)
<b>Umfrageteilnehmende fertig</b>	<b>153</b> (de: 130 / fr: 21 / it: 2)



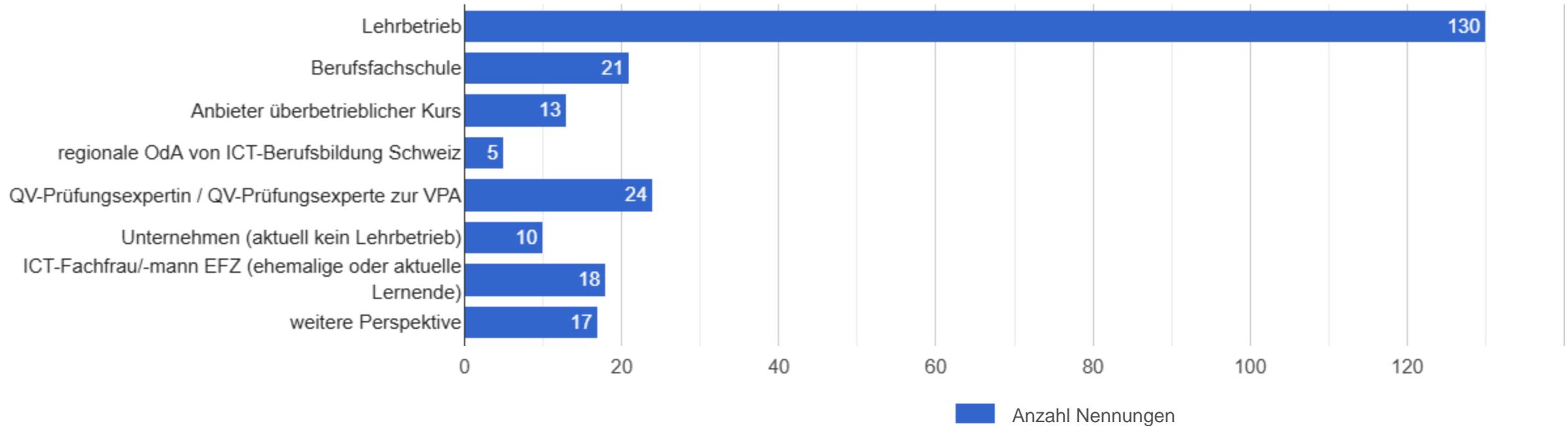
# Aufbau der Umfrage

- 1 – ALLGEMEINE ANGABEN**
- 2 – HANDLUNGSKOMPETENZEN**
- 3 – AUSBILDUNGSKONZEPT**
- 4 – MODULE**
- 5 – QUALIFIKATIONSVERFAHREN**

# Zusammensetzung der Lernorte



## 1 - ALLGEMEINE ANGABEN: Bitte geben Sie an, aus welcher Perspektive Sie die Umfrage ausfüllen



Mehrfachantworten waren möglich

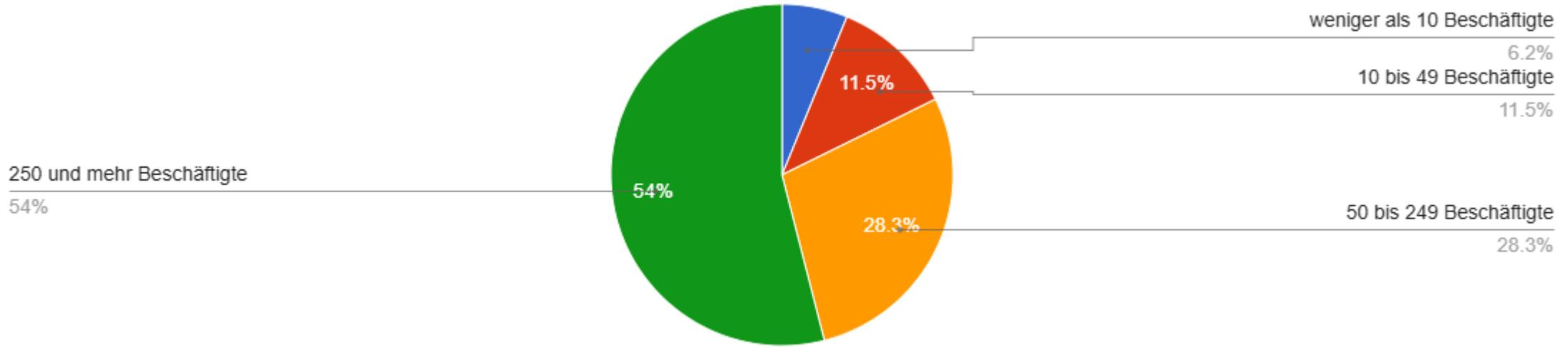


182

# Grösse der Unternehmen



## 1 - ALLGEMEINE ANGABEN: Wie gross ist das Unternehmen, in welchem Sie tätig sind?

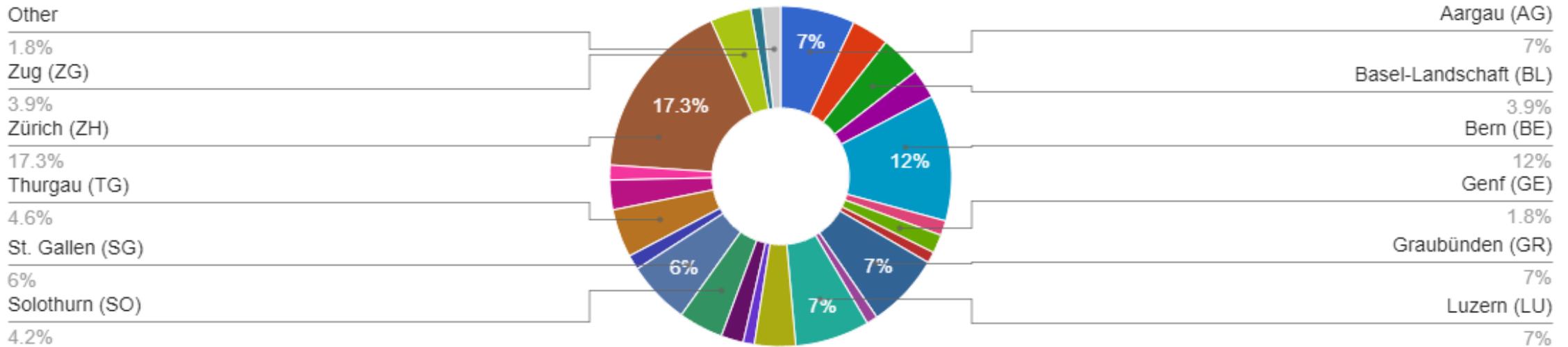


113



# Regionale Verteilung Umfrageteilnehmende

## 1 - ALLGEMEINE ANGABEN: In welchem Kanton sind Sie beruflich tätig?



Jeder Kanton ist vertreten.

Mehrfachantworten waren möglich



182



# Fragen zu den Handlungskompetenzen



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenz-Bereiche		Handlungskompetenzen →					
<b>a</b>	<b>Inbetriebnehmen von ICT-Benutzerendgeräten</b>	<b>a1</b> ICT-Benutzerendgeräte beschaffen	<b>a2</b> ICT-Benutzerendgeräte installieren und konfigurieren	<b>a3</b> ICT-Benutzerendgeräte auf ihre Funktion testen und die Tests auswerten	<b>a4</b> Die Inbetriebnahme von ICT-Benutzerendgeräten automatisieren		
<b>b</b>	<b>Sicherstellen des Betriebs von ICT-Mitteln</b>	<b>b1</b> Netzfähige Geräte und dazugehörige Dienste an Netzinfrastruktur anbinden und Störungen beheben	<b>b2</b> ICT-Benutzerendgeräte an Dienste anbinden und Störungen beheben	<b>b3</b> Einfache Sicherheitsstandards umsetzen, überprüfen und optimieren	<b>b4</b> Anwendungen und Dienste installieren und konfigurieren	<b>b5</b> Konfigurationen von ICT-Mitteln und ICT-Prozessen automatisieren	
<b>c</b>	<b>Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer</b>	<b>c1</b> Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln instruieren und unterstützen	<b>c2</b> Anleitungen und Hilfsmittel für Benutzerinnen und Benutzer erstellen oder anpassen	<b>c3</b> Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit sensibilisieren			
<b>d</b>	<b>Planen, Organisieren und Abwickeln von ICT-Supportaufgaben</b>	<b>d1</b> ICT-Supportanfragen entgegennehmen und bearbeiten	<b>d2</b> Herausfordernde ICT-Supportanfragen analysieren und geeignete Deeskalationsstrategien anwenden	<b>d3</b> Eigene Arbeiten im ICT-Geschäftsalltag priorisieren und organisieren	<b>d4</b> Aufgaben in ICT-Projekten planen, überprüfen und reflektieren	<b>d5</b> ICT-Mittel überwachen	



# Berufsbild

## Zusammenfassende Umschreibung

*«ICT-Fachfrauen EFZ und ICT-Fachmänner EFZ sind im Support von ICT-Anwenderinnen und Anwendern tätig. Ihr Arbeitsgebiet reicht von der Installation von Benutzerendgeräten, über die Instruktion bis zur Behebung von technischen Problemen. Sie erkennen die Bedürfnisse und Anliegen der Kundinnen und Kunden, resp. Benutzerinnen und Benutzern rasch und setzen sich engagiert für eine zielführende Lösungssuche ein. Dabei bewahren sie stets einen kühlen Kopf, handeln proaktiv und sind kommunikationsstark.»*

[Entwurf Bildungsplan \(2024\)](#)



# Wichtigkeit Handlungskompetenzbereich

## a) Inbetriebnehmen von ICT-Benutzerendgeräten

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4
a1: ICT-Benutzerendgeräte beschaffen	Ø: 2.05 Σ: 182	54 29.67%	72 39.56%	49 26.92%	7 3.85%
a2: ICT-Benutzerendgeräte installieren und konfigurieren	Ø: 1.16 Σ: 182	157 86.26%	21 11.54%	3 1.65%	1 0.55%
a3: ICT-Benutzerendgeräte auf ihre Funktion testen und die Tests auswerten	Ø: 1.32 Σ: 182	130 71.43%	47 25.82%	4 2.2%	1 0.55%
a4: Die Inbetriebnahme von ICT-Benutzerendgeräten automatisieren	Ø: 1.74 Σ: 182	77 42.31%	81 44.51%	19 10.44%	5 2.75%

Zustimmung ca. 70%

Zustimmung > 80%



182



# Bemerkungen

## a) Inbetriebnehmen von ICT-Benutzerendgeräten

- Die Beschaffung respektive der Einkauf von ICT-Benutzerendgeräten erfolgt stellenweise über andere Abteilungen (firmenabhängig) und ist damit nicht zwangsläufig Aufgabe von ICT-Fachfrauen/-männern.
- Die Evaluation sowie Beratung und damit der Kontakt zu den Benutzerinnen und Benutzer stellen zentrale Aufgaben von ICT-Fachfrauen/-männern dar.
- Automatisierung gewinnt immer mehr an Wichtigkeit. In diesem Zusammenhang gilt es die Abgrenzung zum Beruf Informatiker/in EFZ sicherzustellen sowie das Anspruchsniveau entsprechend zu beachten.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



16



# Wichtigkeit Handlungskompetenzbereich

## b) Sicherstellen des Betriebs von ICT-Mitteln

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4
b1: Netzfähige Geräte und dazugehörige Dienste an Netzinfrastruktur anbinden und Störungen beheben	Ø: 1.33 Σ: 176	130 73.86%	36 20.45%	8 4.55%	2 1.14%
b2: ICT-Benutzerendgeräte an Dienste anbinden und Störungen beheben	Ø: 1.28 Σ: 176	136 77.27%	33 18.75%	5 2.84%	2 1.14%
b3: Einfache Sicherheitsstandards umsetzen, überprüfen und optimieren	Ø: 1.51 Σ: 176	106 60.23%	54 30.68%	13 7.39%	3 1.7%
b4: Anwendungen und Dienste installieren und konfigurieren	Ø: 1.44 Σ: 176	116 65.91%	45 25.57%	13 7.39%	2 1.14%
b5: Konfigurationen von ICT-Mitteln und ICT-Prozessen automatisieren	Ø: 1.91 Σ: 176	53 30.11%	92 52.27%	24 13.64%	7 3.98%

Zustimmung > 80%



176



# Bemerkungen

## b) Sicherstellen des Betriebs von ICT-Mitteln

- Security- sowie Automatisierungsthemen im Berufsalltag gewinnen zunehmend an Bedeutung. In Bezug auf das Berufsbild ICT-Fachfrau/-mann EFZ gilt es das Anspruchsniveau entsprechend zu beachten.
- Je nach Firma werden solche Security- und Automatisierungsaufgaben durch andere Stellen/Fachpersonen erledigt.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



10



# Wichtigkeit Handlungskompetenzbereich

## c) Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4
c1: Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln instruieren und unterstützen	Ø: 1.24 Σ: 172	135 78.49%	34 19.77%	1 0.58%	2 1.16%
c2: Anleitungen und Hilfsmittel für Benutzerinnen und Benutzer erstellen oder anpassen	Ø: 1.34 Σ: 172	123 71.51%	43 25%	3 1.74%	3 1.74%
c3: Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit sensibilisieren	Ø: 1.44 Σ: 172	111 64.53%	50 29.07%	7 4.07%	4 2.33%

Zustimmung > 90%



172



# Bemerkungen

## c) Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer

- Securitythemen werden zunehmend wichtiger und zeigen sich damit auch vermehrt im Berufsalltag von ICT-Fachfrauen/-männern EFZ.
- Anforderungsprofil beachten: Aufgaben zwischen ICT-Fachfrauen/-männern EFZ (in der Rolle als Übermittler) und Spezialisten, welche gezielte Schulungen durchführen, unterscheiden.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



10



# Wichtigkeit Handlungskompetenzbereich

## d) Planen, Organisieren und Abwickeln von ICT-Supportaufgaben

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4
d1: ICT-Supportanfragen entgegennehmen und bearbeiten	Ø: 1.14 Σ: 170	150 88.24%	18 10.59%	1 0.59%	1 0.59%
d2: Herausfordernde ICT-Supportanfragen analysieren und geeignete Deeskalationsstrategien anwenden	Ø: 1.62 Σ: 170	85 50%	67 39.41%	15 8.82%	3 1.76%
d3: Eigene Arbeiten im ICT-Geschäftsalltag priorisieren und organisieren	Ø: 1.31 Σ: 170	124 72.94%	42 24.71%	2 1.18%	2 1.18%
d4: Aufgaben in ICT-Projekten planen, überprüfen und reflektieren	Ø: 1.8 Σ: 170	63 37.06%	80 47.06%	25 14.71%	2 1.18%
d5: ICT-Mittel überwachen	Ø: 1.88 Σ: 170	59 34.71%	80 47.06%	23 13.53%	8 4.71%

Zustimmung > 80%



170



## Bemerkungen

### d) Planen, Organisieren und Abwickeln von ICT-Supportaufgaben

- Aufgabenplanung und die damit verbundene Priorisierung von Aufgaben sind wichtige Kompetenzen, welche ICT-Fachfrauen/-männer EFZ erlangen müssen. Hier ist Basiswissen zwingend notwendig.
- Anspruchsniveau in Bezug auf die Deeskalation von schwierigen Gesprächen beachten.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



8



# Bedarf weiterer Handlungskompetenzen

- Softskills (vor allem in Bezug auf Kommunikationskompetenzen und Konfliktfähigkeiten)
- Beratung (beispielsweise Kundenservice) & Selbstorganisation
- Umgang mit neuen Technologien (wie z.B. künstlicher Intelligenz) und deren Anwendung
- Einrichtung Arbeitsplatz (inkl. Berücksichtigung ergonomischer Aspekte)
- Verwaltung von IT-Systemen
- Support in Clouddienste
- Grundlagen Netzwerkthematik (Layer 1)
- Allgemein mehr Tiefe in einzelnen Themen

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



32



# Fragen zum Ausbildungskonzept



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Vorgesehene Anpassungen

Die Erweiterten Grundkompetenzen (EGK), welche ausschliesslich Fachenglisch mit 240 Lektionen beinhalten, werden gestrichen. Englisch soll in sogenannte Sprachmodule integriert werden (analog Beruf Entwickler/in digitales Business EFZ).

## Hinweis zu den Sprachmodulen

Ein Sprachmodul dient dazu, Sprachkompetenzen sowie Fachinhalt kombiniert zu vermitteln. Damit steht die Sprachkompetenz in direktem Bezug zur Handlungskompetenz. Die Lernenden sollen dabei unterstützt werden, berufliche Handlungssituationen mit Englischelementen (z.B. Fachterminologie, Supportanfragen, Anleitungen auf Englisch, etc.) zu meistern. Die in den Modulen ausgewiesenen Handlungsziele geben dabei den Anteil an Fremdsprache vor (Beispiel Modul 370).



# Sprachmodule

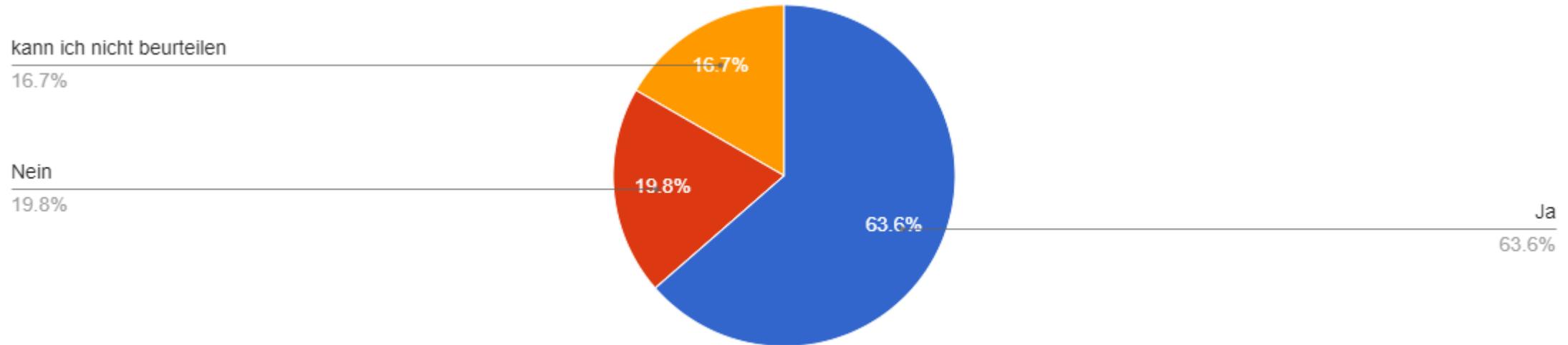
Aktuell sind 3 Sprachmodule (je Modul 60 Lektionen) vorgesehen, um die Sprachkompetenzen Englisch im Berufsbild zu integrieren.

Lehrjahr	Sprachkompetenz	Beispiel in Bezug auf ...	Modulvorschlag
1.	Lesen & Verstehen	... Fachliteratur, Foren, Anleitungen, Videos	M437: Supportarbeiten auf Englisch durchführen
2.	Schreiben	... Anleitungen, Mails	M370: Mit verschiedenen Anspruchsgruppen in Englisch kommunizieren
3.	Sprechen	... Telefon, Instruieren, Support	M???: Konflikte im Support erkennen und auf Englisch deeskalieren



# Integration der Sprachmodule

## 3 - AUSBILDUNGSKONZEPT: Befürworten Sie die Integration von Sprachmodulen?



**Knapp 64% der Befragten befürwortet die Integration von Sprachmodulen, 20% spricht sich dagegen aus.**



162



# Bemerkungen zu den Sprachmodulen

## Generelle Bemerkungen

- Befürchtung, dass sprachlich schwächere Lernende benachteiligt werden
- Befürchtung, dass das Sprachniveau insgesamt sinken wird
- Englisch im Bereich der Informatik zwingend notwendig
- Sprachmodule jeweils in denjenigen Bereichen sinnvoll, in denen Englisch eine wichtige Rolle spielt (Support abwickeln / Dokumentation lesen/erstellen)
- Eher bei Betrieben sinnvoll, die international tätig sind

## Weitere Vorschläge

- Sprachmodule als Ergänzung und nicht als Ersatz
- Englisch-Basiskurs im 1. Lehrjahr und erst danach via Sprachmodule
- Nicht nur auf Fachenglisch fokussieren, sondern auch auf Ebene Konversation

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



40



# Beurteilung Anzahl Sprachmodule

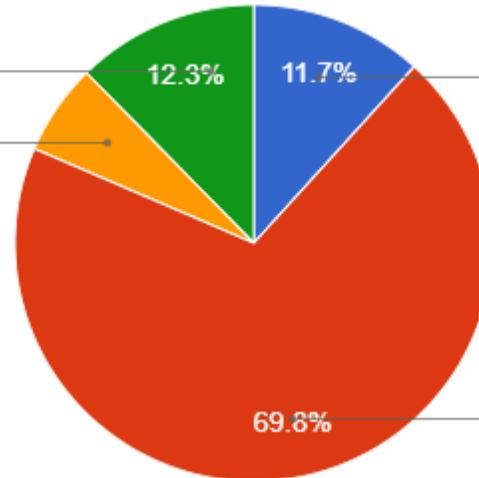
## 3 - AUSBILDUNGSKONZEPT: Wie beurteilen Sie die Anzahl Sprachmodule?

kann ich nicht beurteilen

12.3%

zu viel

6.2%



zu wenig

11.7%

angemessen

69.8%

**Die Mehrheit der Befragten (70%) beurteilt die Anzahl von 3 Sprachmodulen als angemessen.**



162



# Fragen zu den Modulen



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Vorgesehene Anpassungen

Auf Grundlage des überarbeiteten Qualifikationsprofils ist die Modulanalyse erfolgt. Der aktuelle Vorschlag der Modulübersichtsliste umfasst 13 Module Berufsfachschule (vorher 10) sowie weiterhin 4 üK-Module. Der Umfang der Module bleibt unverändert:

**60 Lektionen** pro BFS-Modul

**6 Tage** pro üK-Modul

Die üK-Module wurden zudem auf die Semester 2 bis 5 verteilt und verstehen sich als Empfehlungen.



1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
Berufsschule	üK	Berufsschule	üK	Berufsschule	üK
???. ICT-Benutzerendgeräte einrichten und verwalten <small>1. Sem</small>	???. ICT-Mittel in Betrieb nehmen und kleines LAN aufbauen <small>2. Sem</small>	129 LAN-Komponenten in Betrieb nehmen <small>3. Sem</small>	???. Anleitungen und Hilfsmittel für Benutzer/-innen erstellen und präsentieren <small>3. Sem</small>	306 Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln <small>5. Sem</small>	???. eigener Helpdesk aufbauen und betreiben <small>5. Sem</small>
117 Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren <small>1. Sem</small>		263 Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten <small>3. Sem</small>	???. Automatisierungstechnologien einsetzen <small>4. Sem</small>	???. Virtualisierungs- und Cloudsysteme unterstützen und überwachen <small>5. Sem</small>	
123 Serverdienste in Betrieb nehmen <small>1. Sem</small>		370 Mit verschiedenen Anspruchsgruppen in einer Fremdsprache kommunizieren <small>4. Sem</small>		???. Konflikte im Support erkennen und auf Englisch deeskalieren <small>6. Sem</small>	
126 Peripheriegeräte im Netzwerkbetrieb einsetzen <small>1. Sem</small>					
431 Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbstständig durchführen <small>1. Sem</small>					
214 Benutzer/innen im Umgang mit Informatikmitteln instruieren <small>2. Sem</small>					
437 Supportarbeiten auf Englisch durchführen <small>2. Sem</small>					

**Fusion aus M304, M305, M261 (ehemals üK-Module)**

**Bessere Verteilung der üK-Module**

**Englisch in 3 Sprachmodulen integriert**

**Modul aus anderen ICT-Berufsbildern übernommen**



# Beurteilung der Module Berufsfachschule (I/III)

	Ø	passend 1	eher passend 2	eher unpassend 3	unpassend 4
117: Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren	Ø: 1.38 Σ: 159	111 69.81%	39 24.53%	6 3.77%	3 1.89%
123: Serverdienste in Betrieb nehmen	Ø: 1.65 Σ: 159	80 50.31%	59 37.11%	15 9.43%	5 3.14%
126: Peripheriegeräte im Netzwerkbetrieb einsetzen	Ø: 1.25 Σ: 159	126 79.25%	28 17.61%	3 1.89%	2 1.26%
214: Benutzer/innen im Umgang mit Informatikmitteln instruieren	Ø: 1.18 Σ: 159	135 84.91%	20 12.58%	3 1.89%	1 0.63%
431: Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbstständig durchführen	Ø: 1.33 Σ: 159	117 73.58%	34 21.38%	6 3.77%	2 1.26%

Zustimmung > 80%



159



# Beurteilung der Module Berufsfachschule (II/III)

	Ø	passend 1	eher passend 2	eher unpassend 3	unpassend 4
129: LAN-Komponenten in Betrieb nehmen	Ø: 1.42 Σ: 159	108 67.92%	37 23.27%	13 8.18%	1 0.63%
370: Mit verschiedenen Anspruchsgruppen in einer Fremdsprache kommunizieren	Ø: 1.82 Σ: 159	60 37.74%	72 45.28%	22 13.84%	5 3.14%
306: Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln	Ø: 1.58 Σ: 159	84 52.83%	60 37.74%	12 7.55%	3 1.89%
437: Supportarbeiten auf Englisch durchführen	Ø: 1.77 Σ: 159	72 45.28%	61 38.36%	17 10.69%	9 5.66%
263: Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten	Ø: 1.42 Σ: 159	106 66.67%	40 25.16%	12 7.55%	1 0.63%

Zustimmung > 80%



159



# Beurteilung der Module Berufsfachschule (III/III)

	Ø	passend 1	eher passend 2	eher unpassend 3	unpassend 4
(neu): ICT-Benutzerendgeräte einrichten und verwalten (Fusion aus 3 üK-Modulen)	Ø: 1.35 Σ: 159	115 72.33%	35 22.01%	6 3.77%	3 1.89%
(neu): Virtualisierungs- und Cloudsysteme unterstützen und überwachen	Ø: 1.78 Σ: 159	75 47.17%	50 31.45%	28 17.61%	6 3.77%
(neu): Konflikte im Support erkennen und auf Englisch deeskalieren	Ø: 1.94 Σ: 159	62 38.99%	54 33.96%	33 20.75%	10 6.29%

Zustimmung ca. 94%

Zustimmung ca. 78%

Zustimmung ca. 73%



159



# Beurteilung der Module überbetriebliche Kurse

	Ø	passend 1	eher passend 2	eher unpassend 3	unpassend 4
üK1 (neu): ICT-Mittel in Betrieb nehmen und kleines LAN aufbauen	Ø: 1.37 Σ: 158	110 69.62%	38 24.05%	9 5.7%	1 0.63%
üK2 (neu): Anleitungen und Hilfsmittel für Benutzer/innen erstellen und präsentieren	Ø: 1.35 Σ: 158	113 71.52%	37 23.42%	6 3.8%	2 1.27%
üK3 (neu): Automatisierungstechnologien einsetzen	Ø: 1.66 Σ: 158	78 49.37%	59 37.34%	18 11.39%	3 1.9%
üK4 (neu): Eigener Helpdesk aufbauen und betreiben	Ø: 1.89 Σ: 158	62 39.24%	60 37.97%	27 17.09%	9 5.7%

Zustimmung > 80%

Zustimmung ca. 77%



158

# Bedarf weiterer Module



## Fehlende Themenbereiche

- Office Werkzeuge (Grundlagen)
- Kommunikationskompetenzen
- Benutzerverwaltung

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



30



# Fragen zum Qualifikationsverfahren



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Vorgesehene Anpassungen

Beim aktuellen Vorschlag wird der Umfang der praktischen Arbeit (VPA) von 8 auf 6 Stunden reduziert und mit einem 30-minütigen Fachgespräch ergänzt. Aufgrund des Wegfalls der Erweiterten Grundkompetenzen (EGK) wird die VPA neu mit 50% (vorher 40%) gewichtet. Für nähere Informationen siehe Artikel 18 und 19 im Entwurf [Bildungsverordnung](#).

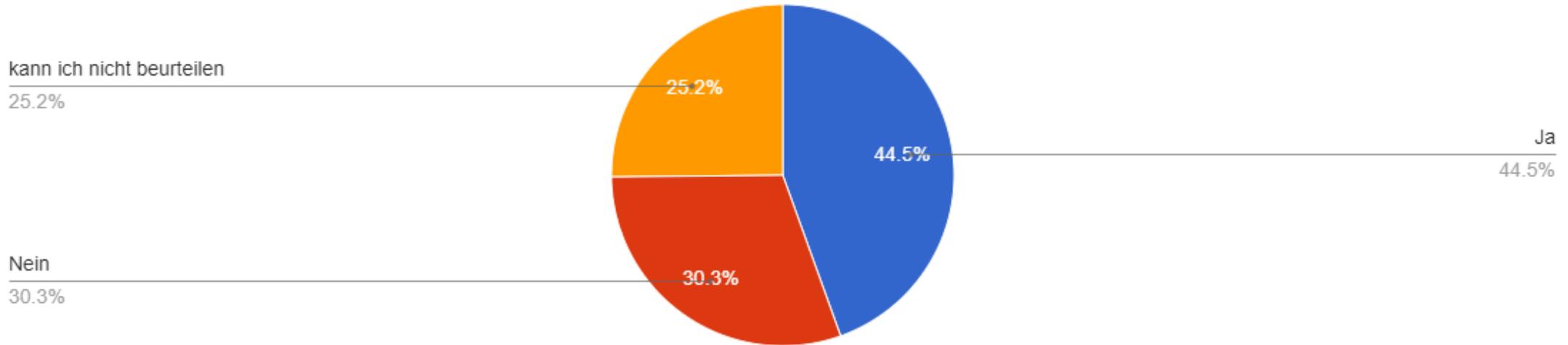
## Hinweis zum Fachgespräch

Mit einem Fachgespräch lassen sich die Handlungskompetenzen aus dem Bereich d: "Planen, Organisieren, Abwickeln von ICT-Supportaufgaben" in der Breite genauer überprüfen und beurteilen. Zudem kann so eine praxisnahe, kontextbezogene Bewertung der Kompetenzen der Lernenden sichergestellt werden.



# Reduktion der VPA-Stunden

5 - QUALIFIKATIONSVERFAHREN: Befürworten Sie die Reduktion der VPA-Stunden?



**Die Befragten sind sich hinsichtlich der Reduktion der VPA-Stunden (von 8 auf 6 Stunden) uneinig.**



155



# Bemerkungen zur Reduktion der VPA-Stunden

- Eine VPA widerspiegelt einen Arbeitstag, weswegen die heutigen 8 Stunden gerechtfertigt sind.
- Es ist bereits heute unmöglich, dass Lernende ihr ganzes Können innerhalb von 8 Stunden zeigen. Eine Reduktion würde diesen Aspekt nur verschärfen.
- Eine Reduktion der VPA-Stunden geht zwangsläufig mit einer Reduktion der Aufgaben einher.
- Eine Reduktion der VPA-Stunden könnte den Beruf abwerten.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



37



# Integration eines Fachgesprächs

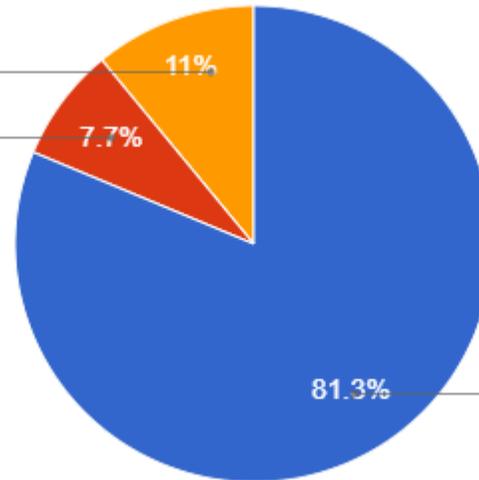
## 5 - QUALIFIKATIONSVERFAHREN: Befürworten Sie die Integration eines Fachgesprächs im Rahmen der VPA?

kann ich nicht beurteilen

11%

Nein

7.7%



Ja  
81.3%

Die Mehrheit (über 80%) der Befragten befürwortet die Integration eines Fachgesprächs.



155



# Bemerkungen zum Fachgespräch

- Ein Fachgespräch gehört integriert, da es eine vertiefte Sicht auf das Bewerten der Fachkompetenz ermöglicht.
- Das Fachgespräch kommt heute in der Umsetzung bereits vor (Rückfragen, kontextbezogene Fragen, etc.).
- Die Fragen sollten standardisiert werden, damit die Objektivität gewährleistet wird.
- Gewichtung zu hoch angesetzt.

*Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der mehrmals genannten Bemerkungen*



18



# Kontakt

## ICT-Berufsbildung Schweiz

Waisenhausplatz 14

3011 Bern

Tel. 058 360 55 50

[info@ict-berufsbildung.ch](mailto:info@ict-berufsbildung.ch)

[www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)

Grundbildung Weiterbildung Für Betriebe **Verband** Services Digitalisierung

Home > Verband > Zukunft & Entwicklung >

## Revision ICT-Fachmann/-frau EFZ.

### Bereit für die Zukunft?

Die zuständige Kommission B&Q Informatik & ICT-Fachleute ist derzeit mit der 5-Jahres-Überprüfung des Berufsbildes ICT-Fachfrau/-mann EFZ beschäftigt.

Zum Prozess gehört die Befragung der involvierten Personen in den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen, überbetriebliche Kurse üK) und der Lernenden. Aufgrund des Prüfungsberichtes beschliesst die Kommission B&Q, ob eine Revision notwendig ist und welche Änderungen in diesem Fall in der Bildungsverordnung und/oder im Bildungsplan vorgenommen werden sollen. Die im Jahr 2018 neu eingeführte berufliche Grundbildung ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann EFZ muss sich somit erstmals der 5-Jahresüberprüfung unterziehen.

Um die beruflichen Grundbildungen mit den wirtschaftlichen, technologischen, ökologischen und didaktischen Entwicklungen abzustimmen, werden sie mindestens alle fünf Jahre auf ihre Aktualität und Qualität hin überprüft.



**Herzlichen Dank an alle  
Umfrageteilnehmenden**